

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der Dienstleisterin. Zur besseren Lesbarkeit verzichtet die Dienstleisterin in diesem Dokument und allen weiteren Vertragsdokumenten mit dem Kunden auf männlich-weibliche Doppelformen.

1. Anwendungsbereich und Geltung

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“) regeln Abschluss, Inhalt und Abwicklung von Verträgen zwischen dem Kunden (nachfolgend «Sie» oder «Kunde») und Reel-Content-Creator by Widmer Saskia (nachfolgend «RCC» oder «Dienstleisterin»). Die AGB sind integraler Bestandteil sämtlicher Absprachen, Offerten, Angebote und Verträge zwischen dem Kunden und RCC. RCC bietet Konzeptionen und Erstellungen von Videos und Kurzfilmen mit dem Hauptzweck der Verwendung auf sozialen Medien für Privatpersonen und Unternehmen an und bietet in Kooperation mit Dritten Lösungen für solche Dienstleistungen an (nachfolgend «Leistungen»).

2. Offerte und Vertragsabschluss

Die Offertenerstellung von RCC einschliesslich offerierter Demonstrationen erfolgt unentgeltlich, sofern in der Offerte nichts anderes vermerkt ist. Soweit in der Offerte nichts Abweichendes festgelegt wird, bleibt RCC während 10 Tagen ab Ausstellungsdatum der Offerte an diese gebunden. Der Vertragsabschluss erfolgt durch die Unterzeichnung eines separaten Vertrages oder durch die schriftliche, mündliche oder elektronische Annahme der Offerte.

3. Ausführung und Abnahme

Die Angabe von Ausführungszeiten und -terminen sind für RCC unverbindlich. Eine Ausführung beginnt frühestens mit der Auftragsbestätigung von RCC, nie jedoch vor Klärung aller für die Leistungserbringung relevanten Einzelheiten. Wird kein spezieller Ausführungs- oder Liefertermin ausdrücklich schriftlich fest vereinbart, führt RCC nach Absprache mit dem Kunden, unter Berücksichtigung zumutbarer Ausführungs- und Lieferzeiten, aus. Betriebsstörungen, insbesondere Nichtausführung bzw. verzögerte Ausführung durch Vertragspartner von RCC und Ereignisse höherer Gewalt berechtigen RCC unter Ausschluss von Schadenersatzansprüchen des Kunden zur

Verlängerung der allenfalls vereinbarten Ausführungsfrist oder zur Aufhebung der Leistungsverpflichtung. Die Übertragung und die Übergabe von Leistungserzeugnissen durch RCC erfolgen auf Kosten und Gefahr des Kunden. Beanstandungen zu Leistungserzeugnissen sind innerhalb von 10 Werktagen nach Ausführung schriftlich bei RCC geltend zu machen, andernfalls gelten diese als akzeptiert.

4. Beizug Dritter

Die Dienstleisterin darf für die Erbringung ihrer Leistungen Dritte (z. B. Partner, Subunternehmer, etc.) beiziehen. RCC bleibt für die vertragsgemässe Leistungserbringung durch die beigezogenen Dritten verantwortlich. RCC überbindet beigezogenen Dritten die Pflichten aus den Ziffern 11 (Datenschutz) und 12 (Geheimhaltung).

5. Vergütung

Die Vergütung der Leistungen von RCC wird im jeweiligen Vertrag oder nach der für die Leistung effektiv aufgewendeten Zeit der Dienstleisterin und deren Stundenansätze bestimmt. Ausgewiesene Spesen und Nebenkosten von RCC können zusätzlich in Rechnung gestellt werden. Falls RCC die Leistungen aufgrund von Vorkommnissen, die ausserhalb des Einflussbereiches von RCC liegen, nicht wie ursprünglich vereinbart erbringen kann, so behält sich RCC vor, eine Entschädigung zu verlangen oder vom Vertrag zurückzutreten. Dies gilt auch für Handlungen und Unterlassungen des Kunden, die sich dem Einflussbereich von RCC entziehen. Falls der Kunde RCC mit weiteren, über die vertraglich abgemachten Leistungen hinausgehenden Aufträgen betraut, so kann RCC diese separat in Rechnung stellen. Steuern und Abgaben, die auf Abschluss oder Erfüllung dieses Vertrages erhoben werden, bzw. deren Erhöhung, gehen zu Lasten des Kunden.

6. Zahlungsbedingungen und Rechnungsstellung

RCC erbringt die Leistungen:

- a) Zu Festpreisen; oder
- b) Nach Aufwand

RCC ist berechtigt, nach eigenem Ermessen Vorauszahlung oder anderweitige Sicherheitsleistungen zu verlangen. Sämtliche Preise zwischen dem Kunden und RCC verstehen sich in netto und in Schweizer Franken (CHF). Rechnungen von RCC für Leistungen aus sämtlichen Vertragsbeziehungen sind innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung zu bezahlen. Nichteinhaltung des Zahlungstermins löst ohne ausdrückliche Mahnung Zahlungsverzug aus und berechtigt RCC auf Anspruch eines Verzugszinses in gesetzlicher Höhe sowie Ersatz aller Mahn-, Inkasso-, Anwalts- und Gerichtskosten sowie des weiteren Schadens. Kommt der Kunde in Verzug, so ist RCC berechtigt, allfällig mit dem Kunden eingegangene Verträge und Vereinbarungen fristlos zu kündigen. Die bis zur Vertragsauflösung erbrachten Leistungen sind zu entschädigen.

7. Pflichten der Dienstleisterin

Die Dienstleisterin verpflichtet sich zur sorgfältigen Durchführung der vereinbarten Leistungen und zur Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften. Die Dienstleisterin gewährleistet die vertrauliche Behandlung aller Informationen und Daten wie unter Ziffer 11 (Datenschutz) und 12 (Geheimhaltung) aufgeführt.

8. Pflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, der Dienstleisterin alle für die Leistungserbringung erforderlichen Informationen und Unterlagen rechtzeitig und vollständig zur Verfügung zu stellen. Er stellt dabei die Richtigkeit der Informationen sicher. Der Kunde ist verpflichtet, die erbrachten Leistungen unverzüglich nach Übergabe auf Mängel zu prüfen. Der Kunde verpflichtet sich, Rechnungen und allfällige Gebühren fristgerecht zu bezahlen.

9. Stornierung und Gebührenregelung

Der Kunde hat das Recht, die Annahme einer Offerte und den damit eingegangenen Vertrag oder Vereinbarung mit RCC jederzeit zu stornieren. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen und RCC rechtzeitig erreichen. Soweit in der Offerte nichts Abweichendes festgelegt ist, gelten die folgenden Stornobedingungen:

- Bei Stornierungen bis zu drei Monate vor dem vereinbarten Termin werden 50% der vereinbarten Gesamtkosten in Rechnung gestellt.
- Bei Stornierungen bis zu einem Monat vor dem vereinbarten Termin werden 100% der vereinbarten Gesamtkosten in Rechnung gestellt.

10. Geistiges Eigentum

Alle Rechte der durch RCC erstellten Leistungserzeugnisse, einschliesslich Urheberrechten, Markenrechten und anderen geistigen Eigentumsrechten, verbleiben bei RCC. Der Kunde erhält ein nicht-exklusives, nicht übertragbares Recht zur Nutzung der von RCC erstellten Erzeugnisse für die vereinbarten Zwecke.

11. Datenschutz

RCC verpflichtet sich, die geltenden Datenschutzgesetze einzuhalten und die Privatsphäre seiner Kunden zu respektieren. Weitere Bestimmungen zum Datenschutz und der Umgang mit Daten sind in einer separaten Datenschutzerklärung aufgeführt.

12. Geheimhaltung

Die Vertragsparteien behandeln alle Tatsachen und Informationen vertraulich, die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind. Im Zweifelsfall sind Tatsachen und Informationen vertraulich zu behandeln. Die Parteien verpflichten sich, alle wirtschaftlich zumutbaren sowie technisch und organisatorisch möglichen Vorkehrungen zu treffen, damit vertrauliche Tatsachen und Informationen gegen den Zugang und die Kenntnisnahme durch Unbefugte wirksam geschützt sind. Diese Geheimhaltungspflicht beginnt schon vor Vertragsabschluss und überdauert die Beendigung des Vertragsverhältnisses. Die

Geheimhaltungspflicht gilt nicht, soweit eine Verpflichtung zur Offenlegung der vertraulichen Informationen durch eine vollstreckbare behördliche oder richterliche Anordnung oder zwingendes Gesetz besteht. Die jeweils andere Partei ist, sofern rechtlich zulässig, vorgängig zu informieren. RCC ist berechtigt, den Namen des Kunden mit dessen ausdrücklicher Zustimmung öffentlich als Referenz zu verwenden.

13. Haftung

Verletzen beizugene Dritte oder Vertragspartner der RCC die vorstehende Datenschutz- und Geheimhaltungspflicht, so lehnt RCC jegliche Haftung ab. Dies betrifft auch die Haftung für jede Art von indirektem Schaden.

RCC haftet insbesondere nicht (keine vollständige Aufzählung):

- für Schäden, die durch Unterbrechung des Betriebs oder Ausfälle der Internetverbindung oder der von der Dienstleisterin verwendeten Elektronik entstehen könnten;
- für allfällige Störungen in externen Drittsystemen oder in dritten Rechenzentren, die Website resp. die Datenbank der Dienstleisterin nutzt bzw. zu denen er eine Verbindung aufbaut;
- für etwaige Daten- und/oder Informationsverluste;
- für Schäden, die durch Softwareschäden, Hackerangriffe, Viren oder durch sonstige über das Internet verursachte Probleme bedingt sind;
- für Schäden und Folgeschäden, die aus der Verwendung der Website der Dienstleisterin oder anderen Programmen, an denen die Dienstleisterin eine Lizenz hat, entstehen können;
- für Schäden, die aufgrund der Beantwortung nicht ernst gemeinter oder missbräuchlicher Anfragen entstehen;
- für Schäden, die durch Missbrauch oder Verlust der zugeteilten Zugangsdaten bzw. allfälliger vom Kunden veranlassten Änderungen der Zugangsdaten entstehen;
- für Schäden und Folgeschäden, welche durch direkte mündliche oder schriftliche Vereinbarungen zwischen beizugenen

Dritten oder Vertragspartnern der Dienstleisterin und Kunden entstehen;

- für Schäden und Folgeschäden, die durch Handlungen oder Unterlassungen des Kunden verursacht wurden, einschliesslich der Verwendung von Materialien oder Informationen, die der Kunde RCC zur Verfügung gestellt hat.

Im Weiteren wird im Rahmen des gesetzlich Zulässigen jegliche Haftung abgelehnt.

14. Abtretung, Übertragung und Verpfändung

Rechte und Pflichten aus dem Vertragsverhältnis sowie Verträge als Ganzes dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung der RCC weder ganz noch teilweise an Dritte abgetreten, übertragen oder verpfändet werden.

15. Schlussbestimmungen

RCC behält sich ausdrücklich vor, die vorliegenden AGB jederzeit zu ändern und ohne Ankündigung in Kraft zu setzen. Im Widerspruchsfall kann der Kunde die Geschäftsbeziehung mit sofortiger Wirkung kündigen. Kündigungs- oder Rückzugsfristen gemäss besonderen Bedingungen oder Vereinbarungen bleiben vorbehalten. Sollten sich einzelne Bestimmungen dieser AGB als unwirksam oder undurchführbar erweisen oder unwirksam oder undurchführbar werden, so bleibt dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die vorliegenden AGB und die Verträge, die aufgrund dieser AGB abgeschlossen werden, unterliegen schweizerischem Recht unter Ausschluss aller kollisionsrechtlichen Bestimmungen. Der Gerichtsstand ist am Sitz der Dienstleisterin.